

VEREINBARUNG zur Internetnutzung einschließlich Telefonie im IGZ Bamberg



Stand: 1. März 2025

(Anlage 4)

IGZ Bamberg GmbH
Eingetragen im Handelsregister Bamberg,
HRB 3019, St. Nr.207/127/80216

Geschäftsführer:
Dr. Stefan Goller
Steffen Nickel

Zwischen der IGZ Bamberg GmbH und den Nutzern der Internetleitung wird folgende Vereinbarung bzgl. der Nutzung des Internetzugangs einschließlich Telefonie in der Einrichtung geschlossen:

§ 1 Leistungsumfang

1. Die IGZ Bamberg GmbH ist Auftragsverarbeiter und bedient sich dabei eines externen Dienstleisters.
2. Die IGZ Bamberg GmbH stellt den Nutzern die Nutzung eines Internetzugangs einschließlich Telefonie in den Räumen des IGZ zur Verfügung.
3. Die IGZ Bamberg GmbH stellt den Breitband-Internetzugang und die Netzinfrastruktur bereit.
4. Die Serviceleistungen der IGZ Bamberg GmbH bleiben rechtlich unverbindlich. Die IGZ Bamberg GmbH ist jederzeit berechtigt, diese Nutzungsvereinbarung einseitig zu ändern oder aufzuheben.
5. Die IGZ Bamberg GmbH übernimmt keine Garantie, dass die Serviceleistungen frei von Fehlern oder Unterbrechungen erfolgen.
6. Die Freigabe der Nutzung erfolgt erst mit Unterzeichnung vorliegender Vereinbarung.

§ 2 Nutzung und Nutzungseinschränkungen

1. Die Nutzung des Internets ist ausschließlich den Mietern des IGZ Bambergs gestattet. Hierfür erhält der Nutzer einen eigenen Zugang (feste IP-Adresse) zugeteilt, die nur von ihm und seinen Mitarbeitern genutzt werden darf. Sofern er dennoch Kunden oder Gästen Zugang zum Internet über diesen Anschluss bzw. passwortgeschütztes WLAN in den Seminarräumen gewährt, ist er für deren Handeln im vollen Umfang verantwortlich.
2. Der jeweilige Nutzer trägt die volle Verantwortung für alle von seinen IT-Systemen ausgehenden Aktionen, auch wenn diese von Dritten vorgenommen werden.
3. Der Benutzer hat jegliches Verhalten, das zu einer Störung der anderen Benutzer führen kann, zu unterlassen.
4. Der Benutzer nimmt keine Manipulationen an der hauseigenen Netzwerkinfrastruktur, insbesondere an der Hardware- und Softwarekonfiguration vor. Änderungswünsche spricht er mit der IGZ Bamberg GmbH ab und holt deren Zustimmung ein.
5. Der Nutzer ist verpflichtet, alle vorhersehbaren Beeinträchtigungen der hausinternen IT-Infrastruktur zu unterlassen und nach bestem Wissen alles zu vermeiden, was dort Veränderungen oder Schaden anzurichten geeignet ist. Zuwiderhandlungen können Schadensersatzansprüche auslösen.

§ 3 Verbote

1. Der Nutzer verpflichtet sich, die Internetleitung nicht missbräuchlich zu nutzen. Als missbräuchliche Nutzung der Internetleitung gilt insbesondere
 - a. die Verletzung von Urheber- und sonstigen Rechten Dritter, insbesondere die rechtsverletzende Nutzung von sog. Peer-to-Peer Netzwerken bzw. „Internettauschbörsen“ („illegales Filesharing“),
 - b. die Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung von schädigenden und/oder rechtswidrigen Inhalten, einschließlich des Versands von unverlangten Massen-E-Mails, (sog. „Spamming“) und Viren,
 - c. das Übermitteln von sittenwidrigen, belästigenden oder anderweitig unerlaubten Inhalten, deren Einstellen in das Internet oder das Hinweisen auf solche Inhalte im Internet,
 - d. das Eindringen in fremde Datennetze sowie der Versuch des Eindringens in fremde Datennetze (sog. „Hacking“),
 - e. das Benutzen von Anwendungen oder Einrichtungen, die zu Störungen/Veränderungen an der physikalischen oder logischen Struktur der IT-Geräte, des Netzes der IGZ Bamberg GmbH oder anderer Netze führen oder führen können.
2. Der Nutzer verpflichtet sich weiterhin, Internetseiten mit folgenden Inhalten strikt zu meiden bzw. deren Inhalte nicht zu verbreiten:
 - a. Seiten, deren Inhalt gegen das Strafgesetzbuch, das Jugendschutzgesetz und das Datenschutzgesetz verstoßen,
 - b. sonstige Seiten, die gegen geltendes bundesdeutsches Recht verstoßen, insbesondere gegen das Urheberrecht,
 - c. Tauschbörsen, Filesharing-Programme (z.B. eMule, Bittorrent-Clients, Limewire etc.) sowie entsprechende Cloud-Dienste und solche mit urheberrechtlich geschützten oder illegalen Inhalten.

§ 4 Protokollierung

1. Zur rechtlichen Absicherung der IGZ Bamberg GmbH werden die Internetverbindungen protokolliert ohne dass Inhalte gespeichert werden (Verbindungsnachweis). Wenn eine rechtliche Verpflichtung besteht, werden diese Verbindungsnachweise an die zuständigen Behörden herausgegeben.

Bei der Telefonie werden die Zielrufnummern zu Abrechnungszwecken ohne die letzten fünf Ziffern protokolliert.
2. Dieser Protokollierung der Internetnutzung über den Zugang der IGZ Bamberg GmbH wird mit Unterzeichnung dieser Vereinbarung ausdrücklich zugestimmt.
3. Diese Protokollierung wird lediglich für die Abrechnung genutzt. Daraus ergibt sich eine Mindestaufbewahrungsfrist nach Handelsrecht und Steuerrecht. Die Protokollierung wird gelöscht, wenn die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen/-pflichten vorüber sind.

§ 5 Haftungsausschluss

1. Die IGZ Bamberg GmbH schließt die Haftung für jeglichen durch die Nutzung des Internets durch den Nutzer entstandenen Schaden aus. Für durch seine Nutzung entstehende Schäden haftet der Nutzer selbst.
2. Soweit durch seine Handlungen Schadensersatzansprüche oder Kosten für Abmahnungen durch Rechtsanwälte entstehen, hat sie der Nutzer selbst zu bezahlen.

3. Wird die IGZ Bamberg GmbH oder ein Nutzer von Dritten wegen Datenschutzverstößen in Anspruch genommen, so haftet im Innenausgleich jeder Beteiligte für seinen Verantwortungsbereich allein.

§ 6 Technische Hinweise

1. Der Datenverkehr über die zur Verfügung gestellte Internetleitung und dem Endgerät des Nutzers wird unverschlüsselt übertragen. Es ist deshalb möglich, dass Dritte die übertragenen Daten einsehen und/oder auf diese zugreifen können.
2. Der Nutzer trägt die Verantwortung für den Schutz (z. B. durch eine geeignete Firewall, Virenschutz, regelmäßige Datensicherung etc.) und die Verschlüsselung (z. B. https, VPN) seiner Daten.

§ 7 Einstellung der Leistung

Ein Verstoß berechtigt die IGZ Bamberg GmbH zur sofortigen Einschränkung oder Einstellung dieser Serviceleistung.

§ 8 Datenschutz

1. Personenbezogene Daten werden nur dann und nur in dem Umfang erhoben, verarbeitet und gespeichert, wie sie uns vom Nutzer selbst zur Verfügung gestellt werden. Personenbezogene Daten werden nur zu dem Zweck der Bereitstellung der Internetleitung erhoben, verarbeitet und gespeichert.
2. Die Daten werden entsprechend den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen vertraulich behandelt und nicht ohne Zustimmung an Dritte weitergegeben, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Verpflichtung.
3. Die IGZ Bamberg GmbH wirkt bei Bedarf bei datenschutzrechtlicher Auskunftserfüllung, Datenpannenmeldungen und Ähnlichem mit, wenn diese Verpflichtungen nach dieser Vereinbarung zutreffen.

§ 9 Wirksamkeit der Vereinbarungsbedingungen

Durch die Ungültigkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser Vereinbarung wird die Gültigkeit der Vereinbarung im Übrigen nicht berührt. Die Vereinbarungsparteien sind verpflichtet, anstelle einer ungültigen Vereinbarungsbestimmung eine neue zu vereinbaren, die dem wirtschaftlichen und tatsächlichen Zweck der ungültigen Klausel in rechtlich zulässiger Weise am nächsten kommt.